

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.03.2014

1. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Die Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 17.02.14 wurden bekannt gegeben:

Grundstücksangelegenheiten

- Der Gemeinderat stimmte den Bauplatzvergaben im Mischgebiet "Ziegelei" in Aßmannshardt zu.

Verschiedenes

- Das Protokoll zur Klausurtagung wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und die Handlungsableitung gebilligt.
- Das Gremium beriet über den Antrag für den Breitbandausbau in Schemmerhofen, Alberweiler und Aßmannshardt und erörterte die Mittel die hierfür bereitzustellen sind.

2. **Bürgerfragestunde**

Von den zahlreich anwesenden Zuhörern wurden keine Fragen gestellt.

3. **Baugesuche**

3.1. **Antrag auf Befreiung**

Bau eines Flachdachcarports auf Flst. 787/13, Goldshofenstraße 13, Gemarkung Ingerkingen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

3.2. **Bauvoranfrage**

Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 485/1, Gartenstraße, Gemarkung Alberweiler

Der Gemeinderat stimmte dem Bauvorhaben und den beantragten Befreiungen vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates Alberweiler zu.

3.3. **Bauantrag**

Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle auf Flst. 74 , Moosbeurer Straße 9, Gemarkung Aßmannshardt

Dem Bauantrag wurde entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Aßmannshardt zugestimmt.

4. **Aufstellung eines Bebauungsplans und Erlass örtlicher Bauvorschriften für das Gebiet "Dachsweg" in Schemmerhofen**

- Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Stellungnahmen aus der vorgezogenen Bürgerbeteiligung, Billigung der Planung und Beschluss über die öffentliche Auslegung des Planentwurfs

Herr Huchler vom Ingenieurbüro Huchler stellte den Bebauungsplan für das neue Gebiet "Dachsweg" in Schemmerhofen ausführlich vor. Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie die dazu formulierten Abwägungsvorschläge wurden dem Gremium vorgestellt.

Der Gemeinderat stimmte den Abwägungen wie vorgetragen zu und billigte die Entwurfsplanung. Die Verwaltung wurde beauftragt die öffentliche Bürger- und Behördenbeteiligung mit dem aktualisierten Entwurf des

Bebauungsplanes durchzuführen.

5. Vorstellung der neuen Mitarbeiter

- Technischer Mitarbeiter beim Bauamt

- Klärwärter beim Abwasserzweckverband Schemmerhofen-Attenweiler

Zum 01.07.2014 wird Herr Karsten Krüger die neugeschaffene Stelle als Technischer Mitarbeiter im Bauamt im Rathaus Schemmerhofen besetzen. Für die Stelle als Klärwärter beim Abwasserzweckverband Schemmerhofen-Attenweiler wurde Herr Thomas Ogger eingestellt.

Herr Krüger und Herr Ogger stellten sich in der öffentlichen Sitzung dem Gemeinderat vor.

6. Hochwasserschutz / Neues Wassergesetz

- Darstellung der rechtlichen Situation und der Auswirkung auf die bauliche Entwicklung

Zu diesem Punkt war Herr Funk vom Wasserwirtschaftsamt des Landratsamtes Biberach anwesend. Aufgrund der Aufstellung neuer Hochwassergefahrenkarte für das Land Baden-Württemberg, gewinnt das Wasserhaushaltsgesetz (WHG), im Speziellen die §§ 76 + 78 WHG, neue Bedeutung für einige Kommunen, darunter auch Schemmerhofen. § 76 WHG regelt die Aufstellung neuer Hochwassergefahrenkarten, wobei § 78 WHG auf die Zulässigkeit von Bauleitplänen und Bauvorhaben in hochwassergefährdeten Gebieten eingeht. Der genannte § 78 WHG verlangt bei Bauvorhaben im Bereich eines HQ 100 den Ausgleich des verloren gegangenen Retentionsraumes. Zur Umsetzung soll ein sogenanntes Hochwasserregister eingeführt werden, welches ähnlich funktionieren soll wie das Ökokonto, zum Ausgleich von Eingriffen in die Natur durch Baumaßnahmen oder Bebauungspläne. Maßnahmen zum Gewinn von Retentionsraum werden dabei positiv verbucht und können bei Bauvorhaben, je nach Flächengröße, wieder in Abzug gebracht werden. Für Bebauungspläne gilt künftig, dass eine Ausweisung im HQ 100 Bereich nicht mehr möglich ist. Wie sich die Situation im Bestand darstellt, ist derzeit noch nicht abschließend geklärt. Herr Funk hat dem Gremium die Aufstellung der aktuell vorhandenen Hochwassergefahrenkarten sowie im Allgemeinen die Änderungen des Wassergesetzes vorgestellt.

7. Erweiterung des Kindergartens "St. Franziskus", Schulstraße 14/1 in Schemmerhofen

Vergabe der Bauarbeiten

- Zaunarbeiten

- Bauendreinigung

Bauamtsleiterin Klick erläuterte dem Gremium die ausgeschriebenen Gewerke. Die Gemeinde hat die Vergabe der Bauarbeiten zur Erweiterung des Kindergartens "St. Franziskus" in Schemmerhofen beschränkt ausgeschrieben.

Alle Angebote wurden von Architektin Hagel sachlich und rechnerisch geprüft und die Vergabe an den jeweils günstigsten Anbieter empfohlen. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Bauarbeiten entsprechend dem Vergabevorschlag wie folgt zu:

Zaunarbeiten

- Firma Bertsch, Schemmerhofen

Bauendreinigung

- DSH Attenweiler

Mit der Vergabe der genannten Arbeiten sind die Ausschreibungen zum Objekt "Kinder- und Familienhaus St. Franziskus" abgeschlossen. Der Kostenrahmen wird durch die Vergaben weiterhin eingehalten.

8. Breitbandversorgung

- Herstellung einer Glasfaserverbindung zu den Ortsteilen Alberweiler, Aßmannshardt und Teilbereich Schemmerhofen

Die Gemeinde Schemmerhofen ist bis auf die Ortsteile Alberweiler und Aßmannshardt weitgehend mit einer ausreichenden Breitbandinfrastruktur versorgt. Erste Versuche die beiden Teilorte an das vorhandene Breitbandnetz anzuschließen, wurden bereits 2009 begonnen. Die Gemeinde hätte bei dieser Planung lediglich die Leerrohrtrassen zur Verfügung stellen müssen. Ein Grundsatzbeschluss im Gemeinderat zum Ausbau der jetzigen Planung wurde 2012 gefasst. Dieser befürwortete den Ausbau unter der Voraussetzung, dass vom späteren Betreiber eine Netzmiete verlangt werden könne, so dass eine Refinanzierung der Bauinvestitionen möglich wäre. In der darauffolgenden Zeit ergaben Gespräche mit möglichen Betreibern, dass eine Lösung ohne Betreiberzuschuss nicht umzusetzen sein wird. In der Folge wurden die verschiedenen Ausschreibungs- und Fördermöglichkeiten geprüft, mit dem Ergebnis einer interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) mit Ummendorf und Warthausen. Über diese geschlossene IKZ als Modellprojekt können laut des Ministeriums Ländlicher Raum höhere Fördersätze abgeschöpft werden. Am 19.02.2014 wurde die Bürgerschaft mit einer Informationsveranstaltung im Rathaus über den aktuellen Stand des Verfahrens und der Planung informiert.

Die Anbindung der Ortschaften Alberweiler, Aßmannshardt und Teilbereich in Schemmerhofen an die Glasfasertrassen wird nach aktuellem Stand mit 50 % der förderfähigen Kosten bezuschusst. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt auf Grundlage der Kostenschätzung mit dem Ausbau der E9 aktuell nun ca. 492.500,- €. Bei dem weiteren vorliegenden Angebot der Telekom würden die Eigenanteilkosten 460.500,- € betragen. Im Angebot der Telekom ist jedoch der Ausbau des Teilbereiches in Schemmerhofen nicht enthalten und das Netz würde im Eigentum der Telekom stehen. Im Haushalt sind derzeit keine Mittel eingestellt. Eine Finanzierung würde über einen Nachtragshaushalt, der im Sommer / Herbst 2014 verabschiedet werden müsste, erfolgen.

Der Gemeinderat stimmte dem Ausbau der Breitbandversorgung in den Teilorten Schemmerhofen, Alberweiler und Aßmannshardt zu und beauftragt die Gemeinde mit der Fortführung des Modellprojekts im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit Ummendorf und Warthausen oder im gleichen Rahmen, die Durchführung des Ausbaus mit vergleichbarem Ausbaustandard. Des Weiteren wurde zugestimmt, die finanziellen Mittel für einen derartigen Breitbandausbau über einen Nachtragshaushalt zur Verfügung zu stellen. Die vorliegenden Angebote werden von der Verwaltung nun geprüft und anschließend vor Vergabe dem Gremium vorgestellt.

9. Aufstellung eines Bebauungsplans und Erlass örtlicher Bauvorschriften für das Gebiet "Unter dem Schleifweg" in Altheim

- Satzungsbeschluss

Bürgermeister Glaser informiert das Gremium darüber, dass Kabel BW den Breitbandausbau für das neu erschlossene Baugebiet durchführen wird.

Herr Funk vom Ingenieurbüro Funk stellte dem Gremium den erarbeiteten Bebauungsplanentwurf vor. Die aus der Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen sowie die Abwägungsvorschläge wurden erläutert.

Der Gemeinderat billigte die Abwägungsvorschläge und stimmte dem Satzungsbeschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans und dem Erlass örtlicher Bauvorschriften für das Gebiet "Unter dem Schleifweg" in Altheim zu.

Die Verwaltung wurde beauftragt den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

10. Haushaltsplan 2014
- Bekanntgabe des Genehmigungserlasses des Landratsamtes Biberach zum Haushaltsplan der Gemeinde und des Eigenbetriebes Wasserversorgung

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Schemmerhofen und des Eigenbetriebes Wasserversorgung für das Haushaltsjahr 2014 wurde vom Landratsamt Biberach als untere Verwaltungsbehörde mit seinen genehmigungspflichtigen Bestandteilen bestätigt.

Der Gemeinderat nahm hiervon Kenntnis.

11. Klausurtagung des Gemeinderates
- Vorstellung der Ergebnisse

Der Gemeinderat hat am 12. und 13. Oktober 2013 eine Klausurtagung in Ostrach / Waldbeuren abgehalten. Folgende Themen wurden in der Klausurtagung des Gemeinderates besprochen:

- 1. Schule, Schulpolitik, Schulentwicklung**
- 2. Flächennutzungsplanung / Bauliche Entwicklung der Gesamtgemeinde**
- 3. Zukunftsthemen**

Aus dem Protokoll der Klausurtagung und der daraus zusammengefassten Handlungsableitung wurde nun ein Zukunftsprogramm Schemmerhofen 2025 erarbeitet. Das Programm ist nicht abschließend und soll in künftigen Sitzungen und Klausuren auch in den einzelnen Themenblöcken vertieft werden. Bürgermeister Glaser stellte das Zukunftsprogramm Schemmerhofen 2025 vor.

Der Gemeinderat nahm die Vorstellung des Ergebnisses der Klausurtagung zur Kenntnis und billigte das Programm Schemmerhofen 2025. Das Programm soll künftig auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden können.

12. Bericht über Spenden nach § 78 Abs. 4 GemO
Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

13. Verschiedenes

Sanierung Fahrbahnbelag - Ortsdurchfahrt Aßmannshardt

Bürgermeister Glaser informierte darüber, dass der Straßenbelag der Ortsdurchfahrt Aßmannshardt in diesem Jahr noch durch das Land Baden-

Württemberg saniert wird.

Zuwendung von der Bürgerstiftung

Bürgermeister Glaser teilte mit, dass das Stiftungskuratorium 2014 Mittel aus den Stiftungserträgen der Gemeinde für gemeinnützige Zwecke vergibt. Der Gemeinderat wird in der nächsten Sitzung darüber beraten für welchen gemeinnützigen Zweck das Geld investiert werden soll.